

Missionsprojekte

Usbekistan

Navoi: Es gibt erfreuliche Berichte von unserem ersten Projekt in Usbekistan, das wir im Jahre 1994 unter der Führung Gottes begonnen haben und das ein Auslöser für viele weitere Missionsprojekte in der Heimat und im Ausland wurde.

Wir berichteten in der letzten Ausgabe von dem Plan, in Navoi zwei besondere Dienste aufzubauen. Dabei handelt es sich um ein Projekt für Alkohol- und Drogenabhängige und ihre Angehörigen, einen Dienst für Jugendliche zwischen 12-17 Jahren und ihre Eltern. Beide Projekte sind gut angelaufen. Ein Adventist, der selbst drogenabhängig war und im Rahmen der Gemeinde Angren eine Entzugseinrichtung betreibt, kam drei Monate nach Navoi, um beim Aufbau zu helfen. Die Abhängigen boten einen erbarmungswürdigen Anblick bei ihrem Eintreffen. So wurden sie neu eingekleidet. Auch der Dienst für Jugendliche und ihre Eltern wird von vielen in Anspruch genommen. Jungen Leuten, die in Schwierigkeiten geraten sind und deren betroffenen Eltern soll geholfen werden. Einige speziell ausgebildete Geschwister der Gemeinde Navoi leisten diesen wertvollen Dienst. Lasst uns nicht vergessen, für unsere Geschwister und ihren Dienst zu beten.

Taschkent: Einige Brüder planen ein größeres Gesundheitszentrum in der Hauptstadt Taschkent. Es soll ein Fitnesszentrum beinhalten und auch besondere Angebote im Bereich der Gesundheitsvorsorge bieten. Die Gesamtkosten wurden mit 150.000.-US-Dollar kalkuliert. Die Verantwortlichen haben sich schon an verschiedene Stellen um Unterstützung gewandt. Auch wir wurden um finanzielle Unterstützung gebeten. Wir werden in unserer nächsten Förderkreis-Beratung unsere Möglichkeiten prüfen.

Rumänien

Das Hergelia-Gesundheitszentrum in der Nähe von Tirgu Mures in Siebenbürgen/Rumänien lädt zum nächste OCI-Leiterschaftstreffen ein. OCI (Outpost Centers International) ist unter ASI der Fachverband für adventistische selbständige Institutionen, die die Mission der Gemeinschaft unterstützen. Die Tagung ist nicht nur für Leiter von Einrichtungen, sondern auch für Nachwuchs-Führungskräfte, Studenten, Freunde von OCI und auch für alle, die sich für das selbstunterhaltende Missionswerk interessieren. Sie findet vom 16. bis 21. Mai 2011 statt. In der Nähe des Gesundheitszentrums soll ein Zelt für die Versamm-

lungen errichtet werden. Die Gäste werden im Zentrum und in preiswerten Hotels untergebracht. Während dieser Zeit findet keine Kur statt. Alle, die aber die Tagung mit einer Kur verbinden wollen, haben dazu die Gelegenheit. Am 22. Mai beginnt eine 12 Tage-Kur (bis 2. Juni). Es be-

steht auch die Möglichkeit, die Kur bis zum 16. Juni zu verlängern. **Infos** u. Anmeldungen für die **Tagung** an: info@outpostcenters.org. **Infos** und Anmeldungen für die **Kur** an: info@herghelia.org.

Light

LIGHT: Lay Institute for Global Health Training (Weltweite Initiative zum Aufbau von Laienmissionsschulen) Es liegen ermutigende Berichte aus vielen Ländern vor.

Eine Laienmissionsschule auf den Philippinen wird durch entsprechende gewerbliche Projekte (Bäckerei, Bananenplantage, Obstgärten, etc.) selbst-erhaltend. Am 19. Juni 2010 haben dort 24 Studenten ihre sechsmonatige Grundausbildung abgeschlossen. 19

von ihnen sind in den Missionsdienst eingetreten. Von ihnen wurden 6 als Gesundheitsmissionare von ASI übernommen und einige sind in der Laienmissionsschule tätig und führen in verschiedenen Gebieten der Philippinen zahlreiche Einführungskurse durch.

Weltweit besteht großes Interesse an den Ausbildungen der Laienmissionsschulen. Leider fehlt es aber im Augenblick an Lehrern, die etwa in Angola, Taiwan, Panama, der Mongolei und Kuwait die Arbeit aufnehmen.

„Bittet den Herrn, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.“ (Lukas 10,2) Wer sich für einen solchen Dienst interessiert, sollte sich mit LIGHT in Verbindung setzen (www.lightingtheworld.org: Get involved – Be a teacher)

Wer an der Fürbitte für die Laienmissionsschulen teilnehmen und deren Gebetsbrief erhalten möchte, kann sich an www.lightingtheworld.org - prayer chain wenden.

Turkmenistan, Sambia, Indien

Aus Turkmenistan liegen leider keine Nachrichten vor. Über unsere Projekte in Sambia und Indien werden wir im nächsten Missionsbrief ausführlich berichten.

Förderkreis Rumänien-Mission

Michael Schell, Leitung
Immenkamp, D-24107 Quambek/
Flemhude, Tel.: 04340-8799 + 8780
Fax: 04340-9708
E-Mail: michaelschell@gmx.de

**Konto: Gem. d. S.T. Adventisten
Förderkreis Rumänien-Mission
Postbank Hamburg
Ktnr.: 44 02 33 205
BLZ: 200 100 20**

Förderkreis Usbekistan, Indien

der Advent-Gemeinde Bad Aibling

Wir fördern durch Gottes Gnade und mit der Hilfe treuer Missionspartner:
Usbekistan, Turkmenistan u. Indien

Leitung: Helmut Haubeil, Rosenheimerstr. 49, D-83043 Bad Aibling
Tel.: 08061-4900-712
E-Mail: h.haubeil@serviceline.net
Schatzmeister: Karsten Köhler
Tel.: 08061-7226

Weitere Mitglieder: S. Fleischmann, M. Klein, R. Wanitschek, E. Wiedemann, F. Zimmer

KONTO
Freikirche der STA Deutschland
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling
Kto.Nr.: 5710
BLZ: 711 500 00
IBAN: DE39 7115 0000 0000 005710
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Bitte keinen Zehnten senden!